

gerkrieg 1190), 1521 Asyl Luthers, jetzt prachtvoll restaurirt und Sommeraufenthalt der weimarischen Fürstenfamilie.

Ruhla, zur Hälfte gothaisch, sehr gewerbthätig, vorzügl. Meerschäum-Pfeisenköpfe.

### b. Das Herzogthum Sachsen-Meiningen.

43 □M., 180,000 Einw., meist gebirgiges oder hügeliges Land; Waldungen, Gewerbe, Getreidebau, Schiefer.

Meiningen a. d. Werra, 7000 Einw., 886', Haupt- u. Residenzstadt; Gymnasium, Realschule. Lustschloß Landsberg.

Salzungen a. d. Werra, 3000 Einw., Saline, Soolbad. Unweit Bad Liebenstein und Luthers Stammort Möhra.

Hildburghausen a. d. Werra, 4500 Einw., Appellationsgericht, Irrenanstalt, Gymnasium, Seminar, Meyer's bibliographisches Institut.

Sonneberg im Thüringer Walde, 6000 Einw., Hauptsitz der Spielwaarenfabrikation.

Lehesten mit berühmten Schieferbrüchen.

Saalfeld a. d. Saale, 5000 Einw., Bergbau, Fabriken. Schlacht 1806, in welcher die Franzosen über die Preußen siegten und der Prinz Louis Ferdinand von Preußen fiel.

Bösend, 5000 Einw., Fabrikstadt.

### c. Das Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.

37 □M., 165,000 Einw.

Bedeutende, wohlgepflegte Waldungen auf dem Thüringer Walde, fruchtbare Landstriche in der Ebene.

Coburg a. d. Fz, im Fürstenthum Coburg, 12,000 Einw., Haupt- u. Residenzstadt, Gymnasium, mit der Beste Coburg und den Lustschlössern Callenberg und Rosenau. In Reuses bei Coburg starb der Dichter Friedrich Rückert 1866.

Neustadt a. d. Haide, Spielwaarenfabrikation.

Königsberg in Franken, von Bayern umschlossen, Weinbau. Gotha a. d. Leina, im Fürstenthum Gotha, 17,000 Einw.; Schloß Friedenstein mit reichen Sammlungen; Feuer- und Lebensversicherungsbank; Gymnasium; Fabriken.

Waltershausen, gewerbthätige Stadt mit 4000 Einw.

Bei Altenberga stand die älteste christliche Kirche Thüringens, erbaut von Bonifacius.

Ohrdruff, gewerbthätige Stadt mit 5000 Einw., Hauptort der dem Fürsten von Hohenlohe gehörigen Grafschaft Gleichen. In der Nähe die 3 Gleichen, alte Bergschlösser.

### d. Das Herzogthum Sachsen-Altenburg.

24 □M., 142,000 Einw.

Zur größeren Hälfte, vorzüglich der Ostkreis, fruchtbares Getreideland, der Westkreis mit Waldungen. — Die